

Division Wiking
T.Nr. 98/42 g24.

Div. Ger. St., den 25.4.1942.

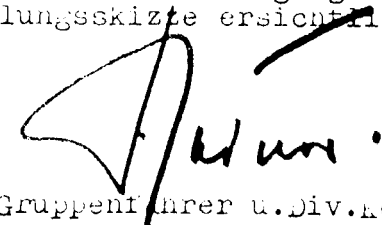
Geheim

106510

Zusammenstellung
der Tagesmeldungen der Division
Wiking für die Zeit v. 21.-25.4.42

- 21.4.42: Leichtes Artl.-Störungsfeuer im Abschnitt A.A. 5.
Lebhaftes Gewehrfeuer und vereinzelte Gr.W.-Störungs-
schüsse aus Russkoje.
Eigene Artl. bekämpft Fahrzeugkolonnen bei Pisarewskij.
Schanzarbeiten des Gegners dauern an.
Keine Verluste.
- 22.4.42: Störungsfeuer und Inf.-Gefechtstätigkeit im ganzen
Abschnitt der Division.
Eigene S.I.G. bekämpften wirkungsvoll fdl. Erdbunker.
Nachts Bombenangriffe auf rückwärtiges Gefechtsgebiet.
Wetter: klar und trocken. Strassen: für alle Fahrzeuge
befahrbar.
Verluste: 3 Tote, 4 Verwundete.
- 23.4.42: Artl.-Störungsfeuer im mittleren Abschnitt der Division.
An der ganzen Front lebhaftes Scharfschützertätigkeit.
Rege fdl. Luftaufklärung.
Tiefangriffe fdl. Jäger auf einzeln fahrende Fahrzeuge.
Wetterlage: unverändert.
Keine Verluste.
- 24.4.42: Artl.- und Flak - Störungsfeuer auf gesamter Front.
Eigene I.G. setzten durch Volltreffer 6 Erdbunker und
2 M.G.-Stellungen des Gegners ausser Gefecht.
Vor dem rechten Abschnitt der Division legt der Feind
grossere Minenfelder an.
Verluste: 1 Verwundeter.
- 25.4.42: Lebhaftes fdl. Artl.-Feuer leichten und mittleren
Kalibers im Abschnitt 1/2 Rgt. Westland.
Schanzarbeiten vor der Front der Division halten an.
Wetter- und Strassenlage: unverändert.
Verluste: 3 Verwundete.

In der Zeit vom 22.4. - 27.4.1942 wurde das 1/2 Rgt.
Nordland von Teilen der Slow.schn.Div. abgelöst und
übernahm den Abschnitt der 16. Pz.Div.
Die neue Gliederung der Div. im Verteidigungsabschnitt
ist aus beiliegender Stellungsskizze ersichtlich.


Gruppenführer u. Div. Kommandeur.

NA T-175/107/2631080